

# SEGNUNGSFEIERN

im Rahmen der Kommunionvorbereitung



# 1. Segnung am Beginn der Kommunionvorbereitung

*Segnen heißt jemandem etwas Gutes zusagen. Gott ist die Quelle alles Guten und so bitten wir Gott, dass er uns begleitet und seine Hand schützend über uns hält. So sagen wir einander immer wieder den alten christlichen Zuspruch zu: „Gott segne dich!“ – ganz besonders auch nun zum Beginn der Kommunionvorbereitung unseren Kommunionkindern.*

## Was ihr vorbereiten könnt

- Wählt einen geeigneten Feierplatz (zu Hause oder in der Vorbereitungsgruppe) und bereitet ihn vor. Gibt es Symbole, die euch beim Feiern wichtig sind?
- Stellt eine Kerze in die Mitte und legt euch Zünder bereit.
- Sucht euch einen Bibeltext aus (Vorschläge s.u.) und legt ihn euch bereit.
- Wählt Lieder aus. Einige Vorschläge finden sich in der Gottesdienst-Vorlage. Legt euch die Liedtexte und ggf. Noten bereit.
- Überlegt euch eine Rollenaufteilung. Wer liest was? Wer spielt ein Instrument? ...
- Wollt ihr einen Vorschlag zur Vertiefung umsetzen? Dazu braucht ihr entweder Papier und Stifte, Teelichter, Blumen und eine Vase mit Wasser, Papierherzen, ...

## Wie ihr feiern könnt

(in der Familie oder auch in der Vorbereitungsgruppe)

*Als Signal für den Beginn könnt ihr die Kerze nun anzünden.*

### Kreuzzeichen

**gemeinsam:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Lied

z.B. „Gottes Liebe ist so wunderbar“

<https://www.youtube.com/watch?v=N235K-9IXIE>



*oder*

„Halte zu mir, guter Gott“

<https://www.youtube.com/watch?v=NSqghijUpRU>

T: Rolf Krenzer, M: Ludger Edelkötter, Impulse-Musikverlag, Drensteinfurt



## Gebet

**eine\*r:** Gott, du bist immer für uns da. Immer, wenn wir traurig sind und immer, wenn wir uns freuen, bist du da. Wir können mit allem, was wir fühlen und denken zu dir kommen und sind bei dir geborgen. In der Kommunion, auf die wir uns in der nächsten Zeit vorbereiten, begegnest du uns auf eine ganz besondere Weise. Dafür danken wir dir und freuen uns darauf.

**gemeinsam:** Amen.

## Hören auf das Wort Gottes

### Mk 10,13-16

**eine\*r:** In jenen Tagen brachte man Kinder zu Jesus, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

*oder*

### Gen 12,2-3a.c

**eine\*r:** In jenen Tagen sprach Gott zu Abram: Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß machen. Ein Segen sollst du sein. Ich werde segnen, die dich segnen. Durch dich sollen alle Sippen der Erde Segen erlangen.

*oder*

### Ps 115,12a.13-15.18

**eine\*r:** Der HERR hat unser gedacht, er wird segnen. Der HERR wird segnen, die ihn fürchten, die Kleinen und die Großen. Der HERR wird euch mehren, euch und eure Kinder. Gesegnet seid ihr vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Wir aber preisen den HERRN von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja!

*oder*

### Eph 1,3-5be

**eine\*r:** Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus. Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel. 4 Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Grundlegung der Welt, damit wir heilig und untadelig leben vor ihm. Er hat uns aus Liebe im Voraus dazu bestimmt, seine Söhne (und Töchter) zu werden durch Jesus Christus.

## Nachdenken über Gottes Botschaft

Bei wem fühle ich mich so richtig wohl und geborgen?

Wer nimmt mich in den Arm?

Wie fühlt sich das an?

*Eltern können ihre Kinder hier in den Arm nehmen, um dem nachspüren zu können.*

Wem kann ich voll und ganz vertrauen?

Wer meint es immer gut mit mir?

Woran merke ich das?

Der Segen zeigt uns: Gott ist bei uns. Er will, dass es uns gut geht. Gott ist immer für uns da.

*Die Mitfeiernden können darüber miteinander ins Gespräch kommen, oder zu einer Frage kann ein Plakat gemeinsam gestaltet werden. Es kann auch ein Papier-Herz für eine Person als Geschenk gebastelt werden, die den Kindern wichtig ist und bei der sie sich geborgen fühlen. Die Kinder können das Herz beschriften und verzieren und dann der entsprechenden Person schenken.*

### Lobpreis und Bitte

„Du bist da, wo Menschen leben“ (lieben, hoffen, feiern...)

(<https://www.youtube.com/watch?v=vSHpGJew-VE>)

T/M: Detlev Jöcker, Menschenkinderverlag Münster

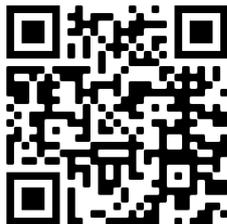


*oder*

„Du hast uns deine Welt geschenkt“

(<https://www.youtube.com/watch?v=zqn5aa2qZG4>)

T: Rolf Krenzer, M: Detlev Jöcker, Menschenkinder-Verlag, Münster



*In den Fürbitten beten wir für einander.*

*Auf jede Bitte könnt ihr gemeinsam antworten:*

Wir bitten dich, erhöre uns! *oder* Hör unser Gebet!

- Wir bitten für alle Kinder, die sich auf ihre Erstkommunion vorbereiten.
- Wir bitten für alle Familien, die gemeinsam mit Jesus unterwegs sind.
- Wir bitten für alle Menschen auf der Welt, die auf Gott vertrauen.
- Wir bitten für alle Menschen, die suchen und nach Gott fragen.
- ... *formuliert eigene Bitten.*

*Ihr könnt jede Bitte aber auch jeden Lobpreis (Strophe) durch eine Handlung begleiten: z.B. Entzünden einer Kerze (Teelicht), eine Blume in eine Vase stellen, ein Papierherz in die Mitte legen, ...*

### Vater Unser

**eine\*r:** Wir haben von Gott gehört, über ihn nachgedacht, unser Herz für Gott geöffnet.

Beten wir nun wie es Jesus seinen Freunden beigebracht hat.

**gemeinsam:** Vater unser im Himmel ...

### Bitte um Gottes Segen

**eine\*r:** Guter Gott, du hast Abraham gesegnet und ihm aufgetragen ein Segen für andere zu sein. Dein Sohn, unser Herr, Jesus Christus hat die Kinder zu sich gerufen, sie in seine Arme geschlossen und gesegnet. Dein Segen wurde vielen Menschen zuteil. Schenke nun auch uns und besonders unseren Kommunionkindern deinen Segen und begleite sie auf ihrem Weg.

**gemeinsam:** Amen.

### Lied

*„Herr, wir bitten komm und segne uns“*

(<https://www.youtube.com/watch?v=UdvH4U6rY1Q>)

T/M: Peter Strauch, Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart



*oder*

*„Möge der Segen Gottes mit dir sein“*

([https://www.youtube.com/watch?v=Fufvch\\_p8QE](https://www.youtube.com/watch?v=Fufvch_p8QE))

T/M: Detlev Jöcker, Menschenkinderverlag, Münster



*Wenn in der Familie gefeiert wird, können Eltern Ihre Kinder nun mit persönlichen Worten segnen und sie das auch durch ein Kreuz auf der Stirn spüren lassen. Wenn die Kinder möchten, können auch sie den Eltern ein Kreuz auf die Stirn machen.*

*oder*

**eine\*r:** Und so segne uns der uns liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

*Alle Mitfeiernden machen das Kreuzzeichen.*

**gemeinsam:** Amen.

## 2. Segnung während der Kommunionvorbereitung mit Kindern und Bezugsperson(en)

(auch zu Hause in der Familie möglich)

*Gott sagt uns immer wieder seinen Schutz zu. Das nennen wir „segnen“. Segnen heißt Gutes zusagen, jemandem Gutes tun. Es fühlt sich gut an, wenn wir wissen, dass uns jemand begleitet, dass uns jemand trägt, dass uns jemand sagt: „Schön, dass es Dich gibt!“ oder „Gut, dass du da bist!“ Ganz besonders in der Zeit der Vorbereitung auf die erste Kommunion.*

### Was ihr für die Feier vorbereiten könnt

- Kerzen, Zündhölzer
- (Kinder-)Bibel/Lektionar
- Gotteslob, anderes Liederbuch oder Internetzugang zum Anhören der Lieder
- Tischtuch und Tischschmuck
- Symbole (Regenschirm, Tragetuch/Decke, Schal)
- eventuell Segenssprüche auf Kärtchen und Wäscheleine mit Kluppen
- eventuell Plakat mit großer Hand, Malfarben, Kleber
- eventuell Material für Segensbändchen (Garn, Wolle, Stoffstreifen, Stoffstifte)

*Bereitet gemeinsam die Feier vor: richtet den Tisch/den Ort der Feier schön her, stellt eine Kerze auf, legt die (Kinder-)Bibel offen hin, bestimmt vorher, wer die Gebete und den Bibeltext liest.*

### Wie ihr feiern könnt

**Zum Beginn:** *Kerze anzünden*

**eine\*r:** Wir zünden die Kerze an, als Zeichen, dass Gott jetzt bei uns ist, und die gemeinsame Feier beginnt.

**Einstimmen und still werden**

**eine\*r:** Wir werden ganz still.

Ich bin da.

Wir sind da.

Du bist da, Gott.

So können wir gut beginnen.

**Kreuzzeichen**

**gemeinsam:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

*oder*

Ich denke an dich, ich erzähle von dir, ich spüre, du bist bei mir.

oder auch möglich als Lied:

<https://www.youtube.com/watch?v=X6hvb-sbO14>



### Thematische Einstimmung

**eine\*r:** Wir sind jetzt zusammengekommen, um gemeinsam zu feiern. Um Gott zu danken. Um Gott zu loben. Er ist immer da. Er begleitet uns. Dafür sind wir dankbar.

*Du kannst verschiedene Symbole und Gegenstände verwenden, die den „Schutz Gottes“ ausdrücken sollen. Denkbar ist z.B. ein Schirm oder ein (Trage)-Tuch/eine Decke oder ein Schal. Dazu folgen einige Gedanken als Einstimmung:*

Ich habe etwas mitgebracht. Was ist das? Wann braucht man das? Wofür?

*Kinder erzählen lassen.*

*Schirm: Der Schirm schützt uns vor Regen oder auch vor zu starker Sonne. Wir werden nicht nass, wir bekommen keinen Sonnenbrand. Man sagt auch, wir werden „beschirmt“, „wir stehen unter seinem Schutz und Schirm“.*

*Tragetuch: Im Tragetuch werden Babys getragen. Dann sind sie ganz nahe und geborgen an ihrer Mutter/ihrem Vater. Sie sind ganz eingehüllt und geschützt.*

*Schal: Den Schal verwenden wir, wenn wir uns vor Kälte schützen möchten. Darunter ist es wohliger und warm.*

*Kinder dürfen ausprobieren und sich unter den Schirm stellen oder in das Tuch/die Decke setzen (zwei Erwachsene nehmen es an den Ecken und wiegen es sanft) oder sich den Schal um die Schultern legen lassen.*

Für uns Christinnen und Christen ist Gott wie ein Vater, wie eine Mutter. Wir sind besonders mit ihm verbunden: Wir nennen ihn, wie Jesus, unseren Vater. Wir sind seine Kinder – Kinder Gottes. Deshalb gibt Gott immerzu auf uns Acht und beschützt uns auf allen Wegen, wie es Eltern oder Großeltern machen. Er trägt uns, will uns immer nahe sein, er umhüllt uns, er beschirmt uns. Gott sagt uns: „Du bist mein geliebtes Kind! Ich hab‘ dich lieb.“

Den Segen Gottes können wir uns auch gegenseitig zusagen. Jede\*r kann segnen. Wir sagen damit: Gott ist bei dir. Er begleitet und beschützt dich. Du bist nicht allein.

Jetzt in dieser Feier wollen wir uns unter den Schutz Gottes stellen und ihn um seinen Segen für den weiteren Weg bitten.

### Gebet

**eine\*r:** Guter Gott,

du bist da und du segnest alles, was lebt.

Wir kommen zu dir und bitten dich:

Halte deine schützende Hand über uns und unsere Familien.

Lass uns bei dir sicher und geborgen sein.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

**gemeinsam:** Amen.

## Lied

*zur Überleitung auf das Hören des Wortes Gottes, z.B. ein Halleluja: „Hallelu, Hallelu“ (GL 862)*

## Hören auf das Wort Gottes

eine\*r: Wir hören jetzt Worte aus der Bibel.

*Bibelstellen zur Auswahl:*

### Mk 10,13-16 (Die Segnung der Kinder)

eine\*r: Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

*oder*

### Lk 8,22-25 (Der Sturm auf dem See)

eine\*r: Es geschah aber eines Tages: Er stieg mit seinen Jüngern in ein Boot und sagte zu ihnen: Wir wollen ans andere Ufer des Sees hinüberfahren. Und sie fuhren ab. Während der Fahrt aber schlief er ein. Und ein Sturmwind fuhr auf den See herab; das Wasser schlug in das Boot und sie gerieten in Gefahr. Da traten sie zu ihm und weckten ihn; sie riefen: Meister, Meister, wir gehen zugrunde! Er stand auf, drohte dem Wind und den Wellen und sie legten sich und es trat Stille ein. Er aber sagte zu ihnen: Wo ist euer Glaube? Sie aber fragten einander voll Schrecken und Staunen: Wer ist denn dieser, dass er sogar den Winden und dem Wasser gebietet und sie ihm gehorchen?

*oder*

### Mt 3,13-17 (Die Taufe Jesu)

eine\*r: Zu dieser Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müsste von dir getauft werden und du kommst zu mir? Jesus antwortete ihm: Lass es nur zu! Denn so können wir die Gerechtigkeit ganz erfüllen. Da gab Johannes nach. Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

*oder*

### Ps 91,1-2; 4; 9-12 (Unter dem Schutz des Höchsten)

eine\*r: Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen. Ich sage zum HERRN: Du meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue. [...] Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, Schild und Schutz ist seine Treue. [...] Ja, du, HERR, bist meine Zuflucht. Den Höchsten hast du zu deinem Schutz gemacht. Dir begegnet kein Unheil, deinem Zelt naht keine Plage. Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu

behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. [...]

### Gen 12,2-3a.c (Der Segen Abrahams)

**eine\*r:** In jenen Tagen sprach Gott zu Abram: Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß machen. Ein Segen sollst du sein. Ich werde segnen, die dich segnen. Durch dich sollen alle Sippen der Erde Segen erlangen.

*Die Evangelien in leichter Sprache findest du hier:*

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>



### Botschaft vertiefen

*(In Bezug zur ausgewählten Bibelstelle)*

Gott sagt: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“

Wir sehen ihn nicht, aber wir spüren: er liebt uns und steht hinter uns. Er ist für uns da, wenn es uns gut geht und auch wenn wir traurig sind – wenn wir fröhlich sind und auch wenn wir Angst haben. Er gibt uns Kraft.

### Aktivitäten zur Auswahl (zu Hause oder in der Gruppe)

*„Segnen“:*

*Gemeinsam werden verschiedene Arten des Segnens ausprobiert:*

- mit einem Kreuzzeichen ohne Berührung
- indem man die Hände ausbreitet
- mit einem Kreuzzeichen auf die Stirn
- indem die Hände auf den Kopf oder auf die Schultern gelegt werden
- indem man einander die Hände reicht
- mit einer Umarmung
- mit Segensworten

*„Segenssprüche zum Pflücken in der Kirche“:*

*Einige Segenssprüche sind auf buntem Papier ausgedruckt und mit Wäschekluppen auf einem Band/einer Wäscheleine aufgehängt. Jedes Bezugsperson-Kind-Paar darf sich einen Text aussuchen, „pflücken“ und mit nach Hause nehmen. Geeignete Texte finden sich hier: <https://vollbunt.jungschar.at/beitrag/du-bist-ein-segen>*



*„In Gottes Hand“:*

*Du kannst ein großes Plakat mit aufgemalter Hand vorbereiten (die Hand ist geformt wie eine Schale). Die Kinder können sich nun in diese schützende Hand Gottes „legen“, z.B. indem sie ihren eigenen Handabdruck in die Hand kleben oder sich selbst zeichnen und die Zeichnung aufkleben.*

*„Segensbändchen als Mitgebsel“:*

*Damit die Kinder eine Erinnerung haben, kann ein kleines „Mitgebsel“ vorbereitet oder gemeinsam hergestellt werden. Bänder, wie sie bei Festivals ums Handgelenk getragen werden oder auch geknüpft oder selbst geflochtene Bänder. Bereitet genug Material dafür vor: Garn oder Wollfäden oder Stoffstreifen, eventuell Stoffstifte (damit werden Segensworte auf das Band geschrieben). Die Kinder können gemeinsam mit ihrer Begleitperson basteln.*

### Bezugspersonen segnen ihr Kind

*Die Bezugspersonen (Eltern, Großeltern, Paten/Patinnen) sind eingeladen, ihrem Kind nun zu sagen, was sie an ihm schätzen oder was sie ihm wünschen, und ihr Kind zu segnen. Es wird genug Zeit dafür eingeplant. Als Zeichen können die Hände auf den Kopf oder die Schultern des Kindes gelegt werden, ein Kreuzzeichen mit Weihwasser auf die Stirn gezeichnet werden oder einfach eine Segensgeste gewählt werden, die für beide passt. Dazu werden Segensworte gesprochen, z.B.*

**eine\*r:** „\_\_\_ (Name), Gott segne und beschütze dich auf deinem Weg.“

*oder*

**eine\*r:** „Gott segne dich. Gott beschütze dich. Gott begleite dich.“

*Als Antwort darauf wird „Amen“ gesprochen.  
Dazu kann ruhige Instrumentalmusik gespielt werden.*

*oder*

### Segensgebet zu zweit mit Gesten

**eine\*r:** Gott segne und behüte dich. *(Hände auf den Kopf legen)*

Gott gebe dir Kraft und Mut. *(Hände auf die Schultern legen)*

Gott schenke dir seinen Frieden. *(Handflächen von oben auf geöffnete Handflächen des zu Segnenden legen)*

**gemeinsam:** Amen.

### Lobpreis

**eine\*r:** Wir haben Gottes Wort gehört und darüber nachgedacht. Gott ist groß und hat Gutes getan, deshalb sind wir dankbar und wollen ihn preisen:

**eine\*r:** Guter Gott, danke, dass wir deine Kinder sein dürfen.

**gemeinsam:** Wir danken dir, wir loben dich.

**eine\*r:** Guter Gott, danke, dass du jede und jeden lieb hast, so wie sie oder er ist.

**gemeinsam:** Wir danken dir, wir loben dich.

**eine\*r:** Guter Gott, danke, dass du uns Menschen zur Seite gibst, die uns begleiten, die mit uns lachen, die uns trösten.

**gemeinsam:** Wir danken dir, wir loben dich.

**eine\*r:** Guter Gott, danke, dass du bei uns bist, jetzt und alle Tage unseres Lebens.

**gemeinsam:** Wir danken dir, wir loben dich.

*Eventuell können einige Kinder auch benennen, wofür sie dankbar sind und Gott loben wollen.*

## Loblied

z.B. „Lasst uns miteinander“ (GL 886)

## Fürbitten

*Gebet der Gläubigen für die anderen*

*Teelichter stehen in der Mitte*

**eine\*r:** Es gibt Zeiten, da braucht man es besonders, dass einem jemand Gutes sagt oder tut oder einfach gute Gedanken schickt. Wer braucht heute einen besonderen Segen? An wen denkst du heute? Zünde ein Licht an für sie/ihn!

## Vater Unser

*singen oder beten, mit Bewegungen oder mit Handfassung*

**eine\*r:** Alle unsere Bitten fassen wir in dem Gebet zusammen, das uns Jesus selbst gelehrt hat:

**gemeinsam:** Vater unser...

## Bitte um Gottes Segen

**eine\*r:** Wir werden von Gott gesegnet und sind beauftragt, selber ein Segen zu sein.

Wir wollen beten:

Guter Gott,

du beschützt und begleitest uns auf all unseren Wegen und schenkst uns immer wieder neu deinen Segen.

Wir bitten:

Sei bei uns, wo immer wir sind.

Sei du unser Segen, damit wir Segen werden für die Menschen.

*oder*

**eine\*r:** Gott, halte deine Hände über uns und segne uns. *(Hände über dem Kopf zu einem Dach formen.)*

Halte deine Hände vor uns und geh mit uns. *(Hände nach vorne ausstrecken.)*

Halte deine Hände um uns und schütze uns. *(Hände rundherum führen.)*

So segne und behüte uns und alle Menschen dieser Welt

*(Kreuzzeichen)*

Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

**gemeinsam:** Amen.

## Schlusspunkt setzen

*Kerze ausblasen, Lied singen (Vorschläge für Segenslieder unten), gemeinsam wegräumen*

Liedvorschläge für Segenslieder zum Anhören oder Selbersingen:

„Bewahre uns Gott“ (GL 453)

„Hände, die schenken“ (GL 893)

„Geh mit uns auf unserm Weg“ (GL 994)

„Herr, wir bitten, komm und segne uns“ (GL 920)

„Sei gesegnet“ (<https://www.youtube.com/watch?v=GjBX5oWN7r8>)



„Der Segen Gottes möge dich umarmen“  
(<https://www.mikula-kurt.net/2017-1/der-segen-gottes/>)



„Du bist immer da“ (<https://www.youtube.com/watch?v=LtoDMbEYe8q>)



„Gott, dein guter Segen“ ([https://www.youtube.com/watch?v=S\\_WpqjClzWU](https://www.youtube.com/watch?v=S_WpqjClzWU))



„Du bist da, wo Menschen leben“ (<https://www.youtube.com/watch?v=XIW9Y5zBo7q>)



„Das wünsch ich sehr“ (<https://www.youtube.com/watch?v=Jim4Y2OTtjM>)



„Gottes guter Segen“ (<https://www.youtube.com/watch?v=xmX4ii5Hazc>)



### 3. Segnung in Erinnerung an den Tauftag während der Kommunionvorbereitung

*Der Tauftag markiert einen freudigen und wichtigen Tag im Leben eines/einer Christ\*in. Die Taufe bringt zum Ausdruck, dass wir ganz in die Liebe Gottes hineingenommen sind, dass Er uns im Leben begleitet und unser Leben gelingen lassen will. Getauft zu sein heißt aber auch, gesendet zu sein. Wir dürfen die Liebe Gottes, die wir selbst erfahren, mit anderen Menschen teilen.*

*Für viele ist es selbstverständlich, ihren Geburtstag zu feiern. Wenn die Taufe der Geburtstag eines Christen ist, dann ist es eine schöne Idee, sich jedes Jahr zum Tauftag an die eigene Taufe zu erinnern. Der folgende Gottesdienstvorschlag bietet eine Möglichkeit dazu. Er sollte nicht alleine, sondern im Kreis der Familie, mit Freunden oder gemeinsam mit den Taufpaten gefeiert werden. Im Mittelpunkt soll die Tauferinnerung des / der Getauften stehen.*

#### Was ihr für die Feier vorbereiten könnt

*Die Feier kann den persönlichen Vorstellungen angepasst und unterschiedlich vorbereitet werden. Je nach Situation und Anzahl der Mitfeiernden kann jemand den Gottesdienst anleiten oder überlegt gemeinsam, wer was liest. Die Liedvorschläge finden sich am Ende des Ablaufs.*

#### Mögliche Materialien:

- Taufkerze
- Taufkleid
- Fotos
- Lieder
- (Weih-)Wasser

#### Wie ihr feiern könnt

##### Beginn

*An dieser Stelle kann ein Lied gesungen werden.*

**eine\*r:** N., heute ist dein Tauftag. Vor einigen Jahren hast du deinen Weg mit Gott begonnen. Seitdem hast du vieles erlebt und Gottes Spuren vielleicht schon selbst in deinem Leben gesehen.

Wenn wir uns heute an deine Taufe zurückerinnern, dann tun wir das in seinem Namen, auf den du getauft worden bist:

##### Kreuzzeichen

**gemeinsam:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

*Nach dem Kreuzzeichen kann die eigene Taufkerze entzündet werden.*

## Einstimmung

*Mit persönlichen Worten oder im Rahmen eines Gesprächs soll an die Taufe erinnert werden. So können zB. die Eltern des Kindes über ihre Erinnerungen an die Tauffeier erzählen. Es kann auch hilfreich sein, dazu Fotos oder andere Erinnerungen (zB. Taufgeschenke, Taufkleid) zur Hand zu nehmen.*

**eine\*r:** Bei der Taufe bist du Teil einer Gemeinschaft geworden. Du musst nicht alleine durchs Leben gehen, sondern darfst darauf vertrauen, von Gott und konkreten Menschen getragen und begleitet zu sein. Viele Menschen haben sich damals mit dir, für dich und über dich gefreut.

- Woran denkst du, wenn du die Fotos betrachtest?
- Wie sieht die Taufkerze aus? Woran lassen dich die Zeichen und Symbole darauf denken?
- Welche Bedeutung hat das Taufkleid / Taufgewand für dich? Was verbindest du damit?
- Hat dein Taufname eine besondere Bedeutung? Kennst du deinen Namenspatron?
- Hast du Erinnerungen an deine Taufe?

## Lied

*An dieser Stelle kann ein Lied gesungen werden.*

## Gebet

**eine\*r:** Lasst uns beten!

Guter und liebender Gott,  
bei der Taufe hast du N.  
als dein Kind angenommen.  
Du liebst ihn / sie  
und willst, dass er / sie ein schönes  
und gelungenes Leben führen kann.  
Wenn wir uns heute an die Taufe zurückerinnern,  
dann erfülle uns mit Freude  
und schenke uns neuen Mut,  
auch in Zukunft unseren Weg mir dir zu gehen,  
der du lebst und Leben schaffst,  
heute und in Ewigkeit.

**gemeinsam:** Amen.

## Hören auf das Wort Gottes

*An dieser Stelle kann eine beliebige Bibelstelle gelesen werden, eine kleine Auswahl findet sich hier:*

Die „Bibel in leichter Sprache“:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/bibelstellen>



### Lk 3, 21 – 22

**eine\*r:** Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

*oder*

### Mk 10, 13 – 16

**eine\*r:** Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

*oder*

### Apg 8, 26 – 39

**eine\*r:** Ein Engel des Herrn sagte zu Philippus: Steh auf und geh nach Süden auf der Straße, die von Jerusalem nach Gaza hinabführt! Sie führt durch eine einsame Gegend. Und er stand auf und ging. Und siehe, da war ein Äthiopier, ein Kämmerer, Hofbeamter der Kandake, der Königin der Äthiopier, der über ihrer ganzen Schatzkammer stand. Dieser war gekommen, um in Jerusalem anzubeten, und fuhr jetzt heimwärts. Er saß auf seinem Wagen und las den Propheten Jesaja. Und der Geist sagte zu Philippus: Geh und folge diesem Wagen! Philippus lief hin und hörte ihn den Propheten Jesaja lesen. Da sagte er: Verstehst du auch, was du liest? Jener antwortete: Wie könnte ich es, wenn mich niemand anleitet? Und er bat den Philippus, einzusteigen und neben ihm Platz zu nehmen. Der Abschnitt der Schrift, den er las, lautete: Wie ein Schaf wurde er zum Schlachten geführt; und wie ein Lamm, das verstummt, wenn man es schert, so tat er seinen Mund nicht auf. In der Erniedrigung wurde seine Verurteilung aufgehoben. Seine Nachkommen, wer wird von ihnen berichten? Denn sein Leben wurde von der Erde fortgenommen. Der Kämmerer wandte sich an Philippus und sagte: Ich bitte dich, von wem sagt der Prophet das? Von sich selbst oder von einem anderen? Da tat Philippus seinen Mund auf und ausgehend von diesem Schriftwort verkündete er ihm das Evangelium von Jesus. Als sie nun weiterzogen, kamen sie zu einer Wasserstelle. Da sagte der Kämmerer: Siehe, hier ist Wasser. Was steht meiner Taufe noch im Weg? Er ließ den Wagen halten und beide, Philippus und der Kämmerer, stiegen in das Wasser hinab und er taufte ihn. Als sie aber aus dem Wasser stiegen, entrückte der Geist des Herrn den Philippus. Der Kämmerer sah ihn nicht mehr und er zog voll Freude auf seinem Weg weiter.

## Nachdenken mit Impulsfragen über Gottes Botschaft

*Im Rahmen eines Gesprächs soll die Bibelstelle nun näher betrachtet werden. Welche Bedeutung hat das Gehörte für mich und mein Leben? Je nach Wunsch kann die Betrachtung auch anders gestaltet werden, etwa durch gemeinsames „Bibelteilen“ oder eine andere Methode.*

- Was gefällt dir an der Bibelstelle am besten? Was findest du schön daran?
- Welchen Satz aus der Lesung hältst du für den wichtigsten, und wieso?

## Lied

*An dieser Stelle kann ein Lied gesungen werden.*

## Vater Unser

**eine\*r:** In der Taufe hat uns Gott als seine Kinder angenommen. Er ist uns ganz nah. Darum dürfen wir ihn als unseren Vater ansprechen, wenn wir gemeinsam beten:

**gemeinsam:** Vater unser im Himmel, ...

## Segen und Abschluss

### Form A (Segensakt mit Weihwasser):

*Hier bieten sich mehrere Möglichkeiten. Weihwasser kann entweder aus der Kirche geholt werden, oder der Priester kann zur Feier eingeladen werden. Es ist aber auch möglich, das Wasser (in einer Schale) mit dem folgenden Gebet selbst zu segnen.*

**eine\*r:** Wir haben Erinnerungen ausgetauscht und uns dankbar an den Tag der Taufe von N. zurückerinnert. Bei der Taufe bist du mit Wasser auf den Namen Gottes getauft, und von vielen Menschen gesegnet worden.

Heute wollen wir diesen Segen erneuern, indem wir einander mit Weihwasser segnen und dem anderen einen Segenswunsch mit auf den Weg geben.

### Gebet über das Wasser

**eine\*r:** Lebendiger und Leben schenkender Gott,  
du hast das Wasser als Zeichen  
des ewigen Lebens erwählt.  
Lebendiges Wasser bietest du uns an.  
Das Wasser reinigt und stillt unseren Durst.  
Mit unserer Taufe sind auch wir  
hineingenommen in die Dynamik  
von untergehen und durchtauchen,  
auferstehen und neuem Leben  
aus Wasser und Heiligem Geist.  
Dafür loben wir dich und danken dir  
heute und in Ewigkeit.

**gemeinsam:** Amen!

oder

*Nimm die Schale mit Wasser in die Hände.*

**eine\*r:** Gott, unser Vater.

Das Wasser, das du uns schenkst, ist Zeichen für ewiges Leben.

Es reinigt, es stärkt, es stillt unseren Durst.

Mit diesem Wasser sind wir getauft, durch dieses Wasser erhalten wir neues Leben.

Jede und jeden von uns rufst du beim Namen. Wir sind deine geliebten Kinder.

Segne dieses Wasser und ermutige uns zu einem Leben in Gemeinschaft mit dir und untereinander.

Dafür loben wir dich und danken dir heute und in Ewigkeit.

**gemeinsam:** Amen.

*Die Anwesenden segnen einander, indem sie den Finger ins Weihwasser tauchen und einander dabei mit folgenden Worten ein Kreuz auf die Stirn zeichnen:*

N., Gott segne und behüte dich auf all deinen Wegen. Er lasse dich jeden Tag aufs Neue seine Liebe spüren und schenke dir Kraft und Freude für die Zukunft.

**gemeinsam:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Form B (Segen durch Taufpat\*in):**

**Taufpat\*in:** N., als dein Taufpate / deine Taufpatin habe ich die schöne Aufgabe übernommen, dich im Leben und im Glauben zu begleiten. Ich darf einer der Menschen sein, durch die du Gott in deinem Leben konkret erfahren kannst. Ich wünsche dir auf all deinen Wegen seinen Segen und Beistand.

*Der / die Taufpat\*in bezeichnet das Patenkind mit einem Kreuz auf der Stirn.*

**Taufpat\*in:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**gemeinsam:** Amen.

**Form C (Segensgebet):**

**eine\*r:** Lasst uns beten!

Barmherziger Gott,

du hast uns allen das Leben geschenkt

und erfüllst es mit Freude und Sinn.

Wir danken dir für unsere Taufe und bitten dich:

Segne uns,

damit wir aus der Taufe

immer wieder neue Kraft

für unseren Alltag schöpfen können,

und lass uns spüren,

dass wir deine geliebten Kinder sind.

So segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist!

**gemeinsam:** Amen.

**Lied**

*An dieser Stelle kann ein Lied gesungen werden.*

Liedvorschläge:

„Komm her, freu dich mit uns“ (GL 148)

„Großer Gott, wir loben dich“ (GL 380)

„Lobe den Herren“ (GL 392)

„Gott ruft sein Volk zusammen“ (GL 477)

„Die ihr auf Christus getauft seid“ (GL 488)

„Lasst uns loben, freudig loben“ (GL 489)

„Segne dieses Kind“ (GL 490)

„Ich bin getauft und Gott geweiht“ (GL 491)

Youtube-Lieder und Links:

„Mögen Engel dich begleiten“

([https://www.youtube.com/watch?v=XuBA\\_KJya5Q](https://www.youtube.com/watch?v=XuBA_KJya5Q))



„Du bist das Licht der Welt“

(<https://www.youtube.com/watch?v=fVij4-HXj4Q>)



„Vergiss es nie: Du bist Du“

(<https://www.youtube.com/watch?v=mTN-CMFFmow>)



## 4. Segnung der Familien nach der Erstkommunion

*„Gott segne dich/euch!“ – Diese Zusage tut besonders gut am Abend des Erstkommuniontages. Im Zentrum dieses Gottesdienstes (mit Priester und Pastoralassistent\*in) stehen die Kommunionkinder und ihre Familien. So wie Jesus die Kinder gesegnet hat, wird jede Kommunionfamilie gesegnet. Und als Gesegnete mögen sie im Alltagsleben ein Segen sein.*

### Was ihr vorbereiten könnt

- **Feierplatz (in der Kirche oder im Pfarrzentrum)**
- **Gruppenkerze (Zünder)**
- **Bibeltext, Lieder (siehe Bibel- und Liedvorschläge im Ablauf)**
- **Rollenaufteilung: Wer liest was? Wer spielt ein Instrument?**

### Wie ihr feiern könnt

*Als Signal für den Beginn: die Gruppenkerze anzünden.*

#### Kreuzzeichen

**Priester:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**gemeinsam:** Amen.

**Priester oder Pastoralassistent\*in:** Noch einmal treffen wir einander heute, um unser Leben zu feiern. Außerdem wollen wir Gott danken, dass er uns so reich beschenkt: mit seinem Wort, mit der Kommunion und mit seinem Segen.

#### Lied

*„Unser Leben sei ein Fest“ (GL 859)*

#### Gebet

**eine\*r:** Gott, unser Vater, dein Sohn Jesus Christus hatte offen Ohren und Arme für die Großen und die Kleinen, für die Jungen und die Alten. Hilf du uns, füreinander im Alltag da zu sein, aufeinander zu hören und einander im Leben achtsam zu begleiten. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder, der im Heiligen Geist mit dir lebt in alle Ewigkeit.

**gemeinsam:** Amen.

#### Hören auf das Wort Gottes

#### Mk 10,13-16

**Priester oder Pastoralassistent\*in:** In jenen Tagen brachte man Kinder zu Jesus, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt

wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

*oder*

### Ps 115,12a.13.15.18

**eine\*r:** Der Herr hat unser gedacht, er wird segnen. Der Herr wird segnen (...) die Kleinen und die Großen. (...) Gesegnet seid ihr vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Wir aber preisen den Herrn von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja!

### Nachdenken über Gottes Botschaft

**Priester oder Pastoralassistent\*in:** Jesu Zuwendung zu den Kindern und auch zu uns erzählt davon, dass Gott jede\*n Einzelne\*n liebt und Gutes wünscht. Für uns kann das spürbar werden, wenn wir einander liebevoll, ermutigend, tröstend begegnen, Gutes zueinander und übereinander sagen, und wenn wir einander bzw. wenn Eltern ihre Kinder in den Arm nehmen. Diese positive Nähe ist wie die Kommunion ein Lebensmittel für uns, das uns nährt und unser Leben bereichert. Gott will, dass es uns gut geht. Gott ist immer für uns da. Als Kinder Gottes bitten wir ihn und legen all unsere Anliegen und Bitten in das Gebet, das Jesus selbst uns gelehrt hat.

### Vater Unser

**gemeinsam:** Vater unser im Himmel ...

### Lied

„Herr, wir bitten komm und segne uns“ (GL 920)

### Bitte um Gottes Segen

**Priester:** Guter Gott, wir bitten um deinen Segen.

Wir laden Sie/euch jetzt ein, als Familie sich Jesu Zuwendung im Segen zusprechen zu lassen und sich gestärkt für das Leben von seinem Segen ansprechen zu lassen.

*Ruhige Instrumentalmusik. Die Segnenden (Priester und Pastoralassistent\*in) verteilen sich im Kirchenraum oder im Pfarrsaal so, dass jeweils eine Familie sich vor einer segnenden Person aufstellen kann.*

*„Segen to go“ bzw. „Segensprüche zum Pflücken“: Segenstexte sind im Raum z.B. an einer Wäscheleine aufgehängt, die von der Kommunionfamilie/von den Kommunionkindern ausgesucht werden können. Die segnende Person spricht dann den ausgewählten Segenstext.*

*oder*

*„Segensbändchen“: vorbereitete geflochtene (Freundschafts-)Bändchen werden den Kommunionkindern als Erinnerung mitgegeben. Die segnende Person breitet die Arme über die Kommunionfamilie aus und spricht:*

**Priester oder Pastoralassistent\*in:** Jesus segne euch. Er begleite euch auf eurem Lebensweg. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*Alle machen das Kreuzzeichen.*

**gemeinsam:** Amen.

## IMPRESSUM

Junge Kirche der Erzdiözese Wien  
Bibel-Liturgie-Kirchenraum der Erzdiözese Wien

Hannes Grabner, Pia Hecht, Christine Loibl-Zonsits, Thomas Pfandler

